



# Informationsmappe Auslands- semester

## Master-Studiengang Internationales Management

Fachhochschule Brandenburg, University of Applied Sciences,  
Magdeburger Straße 50, D-14770 Brandenburg an der Havel,  
Email: [intman@fh-brandenburg.de](mailto:intman@fh-brandenburg.de), Web: [www.fh-brandenburg.de/intman](http://www.fh-brandenburg.de/intman)



# Informationsmappe Auslandssemester

Diese Mappe begleitet Sie durch  
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung  
Ihres Auslandsstudiums  
und  
enthält wichtige Informationen  
zum Aufbewahren  
sowie Vorlagen zum Abgeben.

(Stand: Juli 2009)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Informationen zur Allgemeinen Durchführung des Auslandssemesters .....</b>	<b>4</b>
1.1 Rahmenbedingungen für das Auslandsstudium .....	4
1.2 Ablaufplan für Bewerber um einen Auslandsaufenthalt.....	7
<b>2. Informationen zu ausländischen Partnerhochschulen.....</b>	<b>11</b>
2.1 Dänemark: Institute of Business and Technology der University of Aarhus, Aarhus...	12
2.2 Frankreich Institut National des Télécommunications, Evry .....	14
2.3 Irland: Institute of Technology, Sligo.....	16
2.4 Polen: Karol Adamiiecki University of Economics, Katowice.....	18
2.5 Schottland: University of the West of Scotland, Paisley .....	20
2.6 Schweden: Blekinge Institute of Technology, School of Management, Blekinge .....	23
2.7 Spanien: Girona International Graduate School, Girona .....	25
2.8 Taiwan: National Yunlin University of Science and Technology, Yulin.....	27
2.9 Tschechien: Brno University of Technology, Brno.....	28
<b>3. Informationen zur Finanzierung des Auslands semesters .....</b>	<b>30</b>
3.1 Merkblatt für BAföG und Stipendien im Auslandsstudium .....	30
3.2 Überblick der Finanzierungsmöglichkeiten .....	31
3.2.1 Erasmus - Programm der Europäischen Union.....	32
3.2.2 DAAD .....	33
3.2.3 Fulbright Reisekosten Stipendien USA .....	34
3.2.4 Auslands- BAföG .....	36
3.2.5 Bildungskredit.....	38
3.2.6 Andere Fördermöglichkeiten .....	38
<b>4. Formulare.....</b>	<b>41</b>
4.1 Antrag zur Teilnahme am Auslandssemester BWL - International Management .....	41
4.2 Rechercheformular Auslandssemester.....	43
4.3 Learning Agreement .....	44
4.4 Bestätigung der ausländischen Hochschule.....	47
4.5. Rückkehrbestätigung .....	48

## Anlage

Verzeichnis Ämter für Ausbildungsförderung

# 1. Informationen zur Allgemeinen Durchführung des Auslandssemesters

## 1.1 Rahmenbedingungen für das Auslandsstudium



**Das Auslandsstudium kann nur im Rahmen gemeinsamer Anstrengungen von Hochschule und Studierenden befriedigend durchgeführt werden.**

### **Aufgaben der Hochschule:**

In den Masterstudiengang „BWL - Internationales Management“ ist ein Auslandsaufenthalt integriert. Diese an der Fachhochschule Brandenburg gängige Vorschrift gibt allen Studierenden die Möglichkeit, ohne Verluste an Studienzeit und unter Anrechnung der im Ausland erbrachten Leistungen einen Hochschulabschluss zu erwerben.

Zur Durchführung der Auslandsaufenthalte steht den Studierenden ein Netz von Partnerhochschulen zur Verfügung, aus denen die Studierenden ihre Hochschule für das obligatorische Auslandssemester auswählen. Es besteht allerdings kein Anspruch auf einen bestimmten Studienplatz.

Im europäischen Raum bieten zahlreiche Erasmus-Verträge die Austauschbereitschaft der Partner, inhaltliche Absprachen und Zuschüsse für Studierende und Gebührenfreiheit.

Formal wird das Auslandsstudium durch die Studien- und Prüfungsordnung geregelt. Diese wird durch das Studentensekretariat im Internet unter der Adresse <http://www.fh-brandenburg.de/studentensekretariat.html> bereitgestellt.

Das vorliegende Handbuch ist eine weitere Grundlage für die Abwicklung des Auslandssemesters.

Die Studierenden können vom Fachbereich im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel die Pflege und einen qualitativ hochwertigen Ausbau des Netzes an Partnerhochschulen erwarten, wobei die Auswahl der Partnerhochschule und der Inhalt der Kooperationsverträge allein Sache der Hochschule ist.

Auch bemüht sich der Fachbereich nach Kräften, möglichst viele gebührenfreie Studienplätze im Ausland anbieten zu können, ohne dass jedoch für die Studierenden ein Anspruch auf Gebührenfreiheit besteht.

In neuen Kooperationen kann es in den ersten Jahren trotz umfangreicher Absprachen und intensiver Kontaktpflege zu Unstimmigkeiten kommen.

Es liegt generell im Interesse des Fachbereichs, nationale und internationale Fördermittel zu beantragen, die ggf. auch einzelnen Studierenden zu Gute kommen können. Die Entscheidung über die Antragstellung im Einzelnen liegt beim Fachbereich ohne Rechtsanspruch der Studierenden.

Alle das Auslandssemester betreffenden Angelegenheiten sind im Akademischen Auslandsamt gebündelt. Veranstaltungen des Akademischen Auslandsamtes zur Vorbereitung des Auslandssemesters werden per Aushang zu Semesterbeginn angekündigt.

Der im Handbuch enthaltene Zeitrahmen für das Auslandssemester fasst alle wesentlichen Schritte in der zeitlichen Abfolge zusammen, benennt die Ansprechpartner, die einzureichenden Unterlagen und Termine und dient Ihnen als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auslandssemesters.

## **Aufgaben der Studierenden** **(Für deutsche und europäische Studenten):**

Der Fachbereich erwartet von den Studierenden aktive und umsichtige Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Auslandsstudiums. Darunter wird insbesondere verstanden, dass die dargebotenen Informationen selbständig eingeholt, die angebotenen Veranstaltungen alle besucht sowie ausgegebene Materialien bearbeitet und aufbewahrt; aber auch dass die notwendigen Unterlagen termingerecht eingereicht werden. Ebenso dient auch die Mitwirkung der Studierenden bei der Betreuung der Gäste und Austauschstudenten von den Partnerhochschulen zur Abrundung der Erfahrung. Insbesondere gehört auch die in der Nachbereitung vorgesehene Arbeit mit den nachfolgenden Kommilitonen dazu.

Es besteht die Möglichkeit, an einer von Studierenden selbst vorgeschlagenen ausländischen Hochschule zu studieren. In begründeten Ausnahmefällen ist es zudem möglich, das Auslandssemester an Partnerhochschulen anderer Fachbereiche zu verbringen. Bevor diese Vorhaben seitens der Studierenden in Arbeit genommen werden, ist jedoch unbedingt als erstes der Studiengangsprecher und ggf. das Akademische Auslandsamt zu kontaktieren und das Vorgehen dort abzustimmen.

Je fremder der Kulturkreis ist, in dem Studierende ihr Auslandssemester zu absolvieren wünschen, desto mehr wird eine eigenständige intensive Vorbereitung nötig und erwartet. Insbesondere sollten die Studierenden nicht nur die verschiedenen Veranstaltungen besuchen, vielmehr müssen sie sich intensiv mit dem angestrebten Studienland auseinandersetzen und sich selbst gründlich prüfen, ob das Ziel wirklich den eigenen Neigungen entspricht. Auch die individuelle Stipendienbeantragung liegt ganz in der Verantwortung der Studierenden.

Vor Ort sollten Sie sich stets so benehmen, dass auch nachfolgende Kommilitonen an der Partnerhochschule noch willkommen sind. Bevor laut und deutlich Kritik geübt wird, ist zu prüfen, ob man sich selbst nicht über die ortsüblichen Verhältnisse getäuscht oder sich schlecht vorbereitet hat. Nicht selten wird auch übersehen, dass Probleme durch eigenes ungewöhnliches oder sogar unangemessenes Verhalten hervorgerufen oder verstärkt wurden. In jedem Falle ist es stets wichtig, sich deutlich zurückhaltender und angepasster zu verhalten, als es dem momentanen Gefühl und den üblichen Gepflogenheiten in Deutschland entspricht.

In einem deutlich weniger individualisierten gesellschaftlichen Umfeld als hier in Deutschland sind die einzelnen Studierenden nicht nur sich selbst verpflichtet, sondern auch den nachfolgenden Kommilitonen, der Fachhochschule Brandenburg, dem Bild von Deutschen an sich und nicht zuletzt den Gastgebern, die sich häufig persönlich für unsere Studierenden einsetzen oder verbürgen.

## **Studierende aus dem nicht-europäischen Ausland:**

Studierende aus dem Ausland haben die Möglichkeit, im 3. Semester in Deutschland zu studieren.

Die Durchführung wird im Rahmen individueller Betreuung geregelt.

## 1.2 Ablaufplan für Bewerber um einen Auslandsaufenthalt



### Vor dem Auslandsaufenthalt:

<p>1. <i>Information über Auslandsaufenthalt, Auswahl der Hochschule</i>          Sie können sich selbst den Auslandsaufenthalt organisieren oder die Möglichkeit nutzen, an einer unserer Partnerhochschulen in Europa und weltweit zu studieren (Auswahlverfahren nach Leistungskriterien).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zu Partnerhochschulen des Studiengangs in dieser Broschüre</li> <li>• Informationen zum Auslandsaufenthalt, zum Erasmusprogramm sowie Erfahrungsberichte Brandenburger Studierender: <a href="http://www.fh-brandenburg.de/316.html">http://www.fh-brandenburg.de/316.html</a></li> <li>• Andere Möglichkeiten: <a href="http://www.fh-brandenburg.de/323.html">http://www.fh-brandenburg.de/323.html</a> oder <a href="http://www.daad.de">www.daad.de</a></li> <li>• Inhaltliche Informationen zu Partnerhochschulen beim Auslandsbeauftragten und zuständigen Professoren einholen</li> </ul>	1. Semester
<p>2. Organisatorische Beratungsveranstaltung durch das Akademische Auslandsamt (AAA) zu Fördermöglichkeiten</p>	1. Semester
<p>3. Abgabe des „Teilnahmeformular“ beim AAA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst organisiert – zur Information von AAA und Fachbereich</li> <li>• zur Bewerbung um einen Austauschplatz (Angabe von 3 Partnerhochschulen bzw. inhaltlichen Präferenzen möglich)</li> </ul>	1. Semester
<p>4. Auswahl durch den Fachbereich und Verteilung auf die Plätze der Partnerhochschulen</p>	Februar
<p>5. Benachrichtigungsbrief</p>	März



**An der Gasthochschule:**

<p>8. „Ankunftsmeldung“ Die Bestätigung der ausländischen Hochschule lassen Sie bitte gleich nach Ihrer Ankunft vom International Office Ihrer Gasthochschule ausfüllen und abstempeln. Schicken Sie das Formular dann umgehend per Post oder Fax an das AAA zurück.</p>	<p><i>Nur Erasmus</i> August, September, Oktober</p>
<p>9. Auszahlung des Mobilitätzuschusses Erfolgt in mehreren Raten, jedoch nur bei Abgabe vollständiger Antragsunterlagen und der Ankunftsmeldung!</p>	<p><i>Nur Erasmus</i></p>
<p>10. Bitte denken Sie daran, sich an der Gasthochschule selbst um die Ausstellung der Notenübersicht („Transcript of Records“) zu kümmern.</p>	<p><i>Für ALLE Studierenden</i> Gegen Ende des Auslandsaufenthalts</p>

**Nach der Rückkehr:**

<p>11. Bericht Nach Rückkehr aus dem Ausland sind Sie verpflichtet, das Studentenberichtsformular auszufüllen und einen Abschlussbericht im Akademischen Auslandsamt einzureichen sowie eine Bestätigung über den Studienaufenthalt.</p>	<p><i>Erasmus</i></p>
<p>12. Kopie Ihrer Notenübersicht (Transcript of Records) für Anerkennung sowohl beim Prüfungsamt als auch im AAA einreichen</p>	<p><i>Für ALLE Studierenden</i></p>

**Wichtige Hinweise:**

- Krankenversicherung

**Sie verpflichten sich, selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.**

Zwischen den gesetzlichen Krankenkassen der EU-Mitgliedsstaaten gibt es ein Krankenversicherungsabkommen. Sie können sich von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse für den Auslandsaufenthalt die neue Europäische Krankenversicherungskarte ausstellen lassen. Wichtig: Informieren Sie sich selbst über den Umfang des Versicherungsschutzes und darüber, ob eventuelle zusätzliche Versicherungen anfallen! Für außereuropäische Hochschulen müssen Sie eine private Auslandsrankenversicherung abschließen!

- Rückmeldung

Bitte melden Sie sich für die Dauer des Auslandsstudiums normal zurück. Bitte beantragen Sie **kein** Auslandssemester, da Ihnen sonst die im Ausland erworbenen Leistungen nicht anerkannt werden können!

## 2. Informationen zu ausländischen Partnerhochschulen



Die Fachhochschule Brandenburg unterhält zahlreiche Kooperationen mit europäischen Partnerhochschulen.

Bitte bedenken Sie, dass dies nur eine Übersicht über das Kursangebot und die Hochschulen ist. Umfassendere Informationen über das Kursangebot finden Sie auf der jeweiligen Website der Hochschulen.

Über die Website des Akademischen Auslandsamtes gelangen Sie zu dem jeweiligen Link der Partnerhochschule.

Weitere Partnerschaften bestehen mit

- einigen Hochschulen in China,
- der Swiss German University in Jakarta/Indonesien (FB Informatik und Medien),
- dem Tecnológico de Monterrey/Mexiko (FB Technik),
- dem Polytechnic of Namibia in Windhoek,
- der Cape Peninsula University of Technology in Kapstadt und
- der Staatlichen Technischen Universität Irkutsk in der Russischen Föderation.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das Auslandsamt.

## 2.1 Dänemark: Institute of Business and Technology der University of Aarhus, Aarhus

*Master of Science in Innovation Management*  
*Master of Science in Technology Based Business Development*



Homepage: [www.hih.au.dk](http://www.hih.au.dk)  
 Gründungsjahr: 1928  
 Fachbereiche: 3

Die University of Aarhus bietet unter anderem den Masterstudiengang „MSc of Science in Innovation Management/Cand.oecon“ und „MSc in Technology Based Business Development“ an. Die Kurse werden in Englisch unterrichtet.

### **Master of Science in Innovation Management**

Es werden jeweils 10 ECTS pro Kurs vergeben. Die Master Thesis umfasst 30 ECTS. Es sind Kurse aus den beiden Bereichen Marketing Profile und Organisational Profile zu belegen. Kurse, die parallel zum Wintersemester in Deutschland erfolgen sind grün unterlegt.

<b>Marketing Profile</b>	
1. Semester	Innovation I
	International marketing
	Methodology /Philosophy of Science
2. Semester	Managing organizational changes in the knowledge economy
	Global market networks
	Entrepreneurship
3. Semester	Innovation II
	Electives
	Strategic management towards innovation
4. Semester	Master Thesis
<b>Organisational Profile</b>	
1. Semester	Innovation I
	International marketing
	Methodology /Philosophy of Science
2. Semester	Managing organizational changes in the knowledge economy
	HRM and knowledge workers
	Entrepreneurship
3. Semester	Innovation II
	Managing intellectual property
	Strategic management towards innovation
4. Semester	Master Thesis

### ***Master of Science in Technology Based Business Development***

Die folgende Tabelle gibt das Modulangebot wider. Kurse, die parallel zum Wintersemester in Deutschland erfolgen sind grün unterlegt.

<b>Struktur</b>	
1. Semester	Technology Management I (5 ECTS)
	Technology Management II (5 ECTS)
	Technological Specialization (5 ECTS)
	Company Project (15 ECTS)
2. Semester	Organizational Development (10 ECTS)
	Strategic Innovation (5 ECTS)
	Technological Specialization II (5 ECTS)
	Company Project (10 ECTS)
3. Semester	(Study at a foreign university)
	Business development (25 ECTS)
	Technological Specialization III (5 ECTS)
4. Semester	Master Thesis



Abbildung 1: University of Aarhus, Dänemark

Achtung: Da es sich um keine Master in Internationalem Management handelt, müssen alle Module separat mit dem Studiengangssprecher abgeglichen werden.

## 2.2 Frankreich Institut National des Télécommunications, Evry

*Master of Science in International Management*



Homepage:	www.int-evry.fr
Gründungsjahr:	1979
Anzahl der Studenten:	ca. 2.000
Fachbereiche:	u.a. Wirtschaft, Sprach- und Humanwissenschaften
Semesterdaten:	WS: Ende September bis Mitte Februar SS: Ende Februar bis Anfang Juli

*Der Master of Science in International Management wird an der INT MANAGEMENT Business School, Institut National des Télécommunications, Évry cedex, France angeboten.*

INT MANAGEMENT zählt zu den führenden Business Schools in Frankreich. Sie ist Mitglied der Chapitre des Ecoles de Management de la Conférence des Grandes Ecoles, einer Vereinigung der besten französischen Business Schools sowie Mitglied der European Foundation for Management Development (EFMD). Zur Durchführung interdisziplinärer Projekte, insbesondere im Bereich Entrepreneurship arbeitet sie eng mit der postgradualen Ingenieurhochschule TELECOM INT zusammen.

Das Angebot des 100% englischsprachigen Masterstudiengangs besteht aus:

- Compulsory Core Courses in Business Management,
- Kursen in einem von zwei Spezialisierungsgebieten,
- ergänzenden Wahlkursen,
- der Masterarbeit.

Die insgesamt 21 zu belegenden Kurse entsprechen 60 ECTS Credits. Die Masterarbeit hat einen Umfang von 30 Credits. Das Angebot wird permanent aktualisiert und ist unter [http://www.it-sudparis.eu/p\\_en\\_international\\_MSc\\_descriptions\\_8249.html](http://www.it-sudparis.eu/p_en_international_MSc_descriptions_8249.html) abrufbar.

Das Angebot für das Studienjahr 2009/10 war bei der Aktualisierung des Handbuchs noch nicht verfügbar. Im Jahr 2008 hatten die Module die folgenden Themen:

### **Core Courses in Business Management**

- Introduction to Accounting and Finance,
- Marketing Management,
- Managerial Economics,
- Strategic Management,
- International Business Law,
- Operations Management,
- Human Resources Management.

**Kurse in einem von zwei Spezialisierungsbereichen**

- Spezialisierungsbereich **A**: Information Age Marketing and International Strategy/ e-business
  - marketing strategy in the information age
  - B2B Marketing in the information age
  - research methodology
  - international business ... und Weitere
  
- Spezialisierungsbereich **B**: Supply Chain Management and Information Technology
  - logistics management
  - global management of supplies and logistics
  - manufacturing management
  - project management ... und Weitere

Nähere Informationen zum Inhalt der verschiedenen Spezialisierungsbereiche finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.intmanagement.eu/p\\_en\\_post-grade\\_MSc\\_1101.html](http://www.intmanagement.eu/p_en_post-grade_MSc_1101.html)



Abbildung 2: Institut National des Télécommunications, Evry, Frankreich

## 2.3 Irland: Institute of Technology, Sligo

*Master of Business Administration*  
*Master of Science in Marketing*



Homepage:	<a href="http://www.itsligo.ie">http://www.itsligo.ie</a>
Gründungsjahr:	1970
Fachbereiche:	Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, Technik
Semesterdaten:	Anfang September bis Anfang Juni
Bewerbungsunterlagen:	beim Auslandsamt zu erfragen

### **Die Hochschule:**

Das Institute of Technology, Sligo ist ein bedeutsamer Anbieter für Higher Education in North-West Irland. Das Institute ist als Mitglied des European Credit Transfer Scheme for Higher Education Awards akkreditiert und wurde 2007 mit der Extended European Erasmus University Charter ausgezeichnet.

Sligo liegt im Nordwesten des Landes am Atlantik. Die Stadt hat 18.000 Einwohner und ist ca. 3,5 Std. mit dem Bus von Dublin entfernt. Der Flughafen von Sligo liegt ca. 10 Minuten mit dem Auto/ Bus außerhalb der Stadt.

### **Das Studium:**

Informationen über die beiden Studiengänge sind über folgende Webseiten verfügbar:

Master of Business Administration:

[http://www.itsligo.ie/prospective\\_students/Business\\_Humanities/ma\\_bus\\_administration.html](http://www.itsligo.ie/prospective_students/Business_Humanities/ma_bus_administration.html)

Master of Science in Marketing:

[http://www.itsligo.ie/prospective\\_students/Business\\_Humanities/masters\\_marketing.html](http://www.itsligo.ie/prospective_students/Business_Humanities/masters_marketing.html)

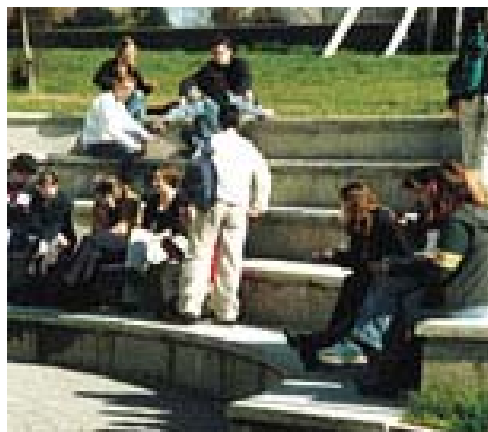


Abbildung 3: Institute of Technology, Sligo, Irland

Achtung: Das Institut of Technology erhebt auf Masterebene auch von Studierenden aus Partnerhochschulen Studiengebühren. Die Gebühr für ein Semester beträgt etwa 3.500 €. Es wird kein Master in Internationalen Management angeboten. Die Module müssen separat mit dem Studiengangssprecher abgeglichen werden.

## 2.4 Polen: Karol Adamecki University of Economics, Katowice

### *Joint Master in European Business and Finance*



Homepage:	<a href="http://www.ae.katowice.pl">www.ae.katowice.pl</a>
Gründungsjahr:	1937
Anzahl der Studenten:	ca. 12.500
Fachbereiche:	Wirtschaftswissenschaften und Management
Semesterdaten:	WS: Anfang Oktober bis Ende Januar SS: Mitte Februar bis Mitte Juni
Bewerbungsunterlagen:	<a href="http://www.students.interrel.pl/wpis-ece52998f44cfd.html">http://www.students.interrel.pl/wpis-ece52998f44cfd.html</a>

### **Die Hochschule:**

Die Karol Adamecki University gilt als eine der besten Universitäten Polens. Sie ist aktives Mitglied zahlreicher internationaler Netzwerke wie EAIE, EUCEN, EUA, NAFSA sowie einziges polnisches Mitglied des Prime Networkings und von EURASHE.

Das Ziel des Programms, das vorrangig auf Studierende aus Zentral- und Osteuropa zugeschnitten wurde, besteht in der Befähigung zur Durchführung von Managementaufgaben in einem pan-Europäischen cross-kulturellen Business-Kontext.

Weitere Programmpartner sind die Nottingham Trent University (UK) und die Brno University of Technology (Tschechien).

### **Die Vorlesungen:**

Eine Übersicht der Module wird in der folgenden Tabelle geboten. Bei dem Studiengang handelt es sich um ein Kooperationsprogramm, das von drei Hochschulen angeboten wird. Das Angebot der Karol Adamecki University of Economics ist grün unterlegt. Mit der Brno University of Technology kooperiert die FH Brandenburg ebenfalls (vgl. Kap. 2.9).

Semester 1 (courses at UEK, PL)	Semester 2 (courses at UEK, PL)	Semester 3 (courses at NTU, UK)	Semester 4 (PL,CZ or UK)
Cross cultural issues in the European HRM 5 ECTS	Financial Risk Management 6 ECTS	Contemporary issues in European Strategic Management 7 ECTS	Placement with focus on Dissertation in any of the participating countries (exceptionally in other European countries) 30 ECTS
International Finance 6 ECTS	Contemporary issues in European Management Accounting 6 ECTS	Finance and Accounting for Business Strategy 8 ECTS	
Understanding Global and European Business Environment 5 ECTS	International and European Business Law 6 ECTS	Organisational analysis and HR strategy 7 ECTS	
International Marketing 6 ECTS	International Business Research Methods and Team Consultancy Project 9 ECTS	Information Management and Systems Strategy 8 ECTS	
Electives*: 5 ECTS	Business English		
Business English 3 ECTS	3 ECTS		

\*"International and Comparative Accounting Studies" oder "Strategic Value Based Management"

Weitere Informationen zum Studiengang sind unter <http://students.interrel.pl/page-61be0174f171a4.html> abrufbar.



Abbildung 4: Der Moszowa-Palast und Parkkomplex

## 2.5 Schottland: University of the West of Scotland, Paisley

*Master of Science International Business Economics*  
*Master of Science International Financial Management*  
*Master of Science International Marketing*



Homepage:	www.uws.ac.uk
Gründungsjahr:	1897
Fachbereiche:	Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Gesundheitswesen, Medienwissenschaften, EDV, Sprachwissenschaften und Musik
Semesterdaten:	WS: 20.09. bis 29.01. SS: 05.02. bis 28.05.

### Die Hochschule

Die Universität hat ihren guten Ruf aufgrund ihrer Innovationen und hervorragenden Leistungen. Es lehren derzeit ca. 1.300 Dozenten in mehr als 100 Kursen. Die Universität verfügt über drei Campus im Südwesten Schottlands, von denen jeder durch ausgezeichnete Verkehrsverbindungen leicht zu erreichen ist. Hier studieren mehr als 10.000 Studenten. Zur zunehmenden Internationalität gehören Studenten aus vielen europäischen Ländern, aus den USA, China, Indien, dem Nahen Osten und Afrika.

### Die Vorlesungen

Das Studienjahr ist in Trimester aufgeteilt. Das 1. Trimester entspricht dem Wintersemester in Deutschland, das 2. Trimester dem Sommersemester in Deutschland und das 3. Trimester ist die Sommerschule. Informationen über die Masterstudiengänge, Module und Modulhalte sind über die Webseite <http://www.uws.ac.uk/schoolsdepts/business/pgmodules.asp> verfügbar. Für das akademische Jahr 2009/10 besteht das nachfolgend beschriebene Angebot (Stand Mai 2009).

Module, die parallel zum Wintersemester in Deutschland angeboten werden, sind grün unterlegt.

**Master of Science International Business Economics**

Kernmodule	Credits	Trimester
Economics of Globalisation	20	1
The Financial Services Sector	20	1
Trade & Exchange Rates	20	1
International & Global Marketing	20	2
Money & Finance in LDCs	20	2
Optionale Module	Credits	Trimester
International Banking	20	2
Modelling the Supply Chain	20	2

**Master of Science International Financial Management**

Kernmodule	Credits	Trimester
Applied Finance	20	1
Corporate Finance	20	1
The Financial Services Sector	20	1
International Banking	20	2
Money & Finance in LDCs	20	2
Optionale Module	Credits	Trimester
Banking - Corporate Customers	20	2
Insurance	20	2
Real Estate Finance	20	2

**Master of Science International Marketing**

Kernmodule	Credits	Trimester
Marketing Practice	20	1
Strategic Marketing Management	20	1
International & Global Marketing	20	2
Marketing Communications	20	2
Research Methods	10	2
Optionale Module	Credits	Trimester
Innovation Management	10	1
International Business Management	10	1
Managing Business Organisation	10	1
Business to Business Marketing	10	2
International Tourism	10	2

In Trimester 1 sind zwei optionale Module auszuwählen.

### **Weitere Masterstudiengänge**

Im Bereich BWL und Ökonomie werden vier weitere Studiengänge geboten (Stand Juni 2009):

- Master of Science Financial Services
- Master of Science Knowledge Management
- Master of Science Logistics & Supply Chain Management
- *Master of Science Management*

Alle Angebote werden auf der Internetseite

<http://www.uws.ac.uk/schoolsdepts/business/pgmodules.asp> ausführlich beschrieben.



Abbildung 5: University of the West of Scotland, Business School

#### **Achtung:**

Die Kooperation mit der University of the West of Scotland besteht zunächst ausschließlich bis zum Frühjahr 2010. Interessenten für das Auslandssemester 2010/11 werden daher gebeten, ein Studium an dieser Hochschule **ausschließlich als Zweitwunsch** anzugeben.

Alle Module der **weiteren** Master müssen separat mit dem Studiengangssprecher abgeglichen werden, da die Studiengänge keine gezielte internationale Ausrichtung aufweisen.

## 2.6 Schweden: Blekinge Institute of Technology, School of Management, Blekinge

*Master of Science in Business Administration*

*Master of Science in Innovation, Entrepreneurship and Business Development*

*Master of Science in Business Administration (Online-Kurs)*

Homepage:	<a href="http://www.bth.se/mam/mam_eng.nsf/">http://www.bth.se/mam/mam_eng.nsf/</a>
Gründungsjahr:	1989
Anzahl der Studenten:	6.100
Fachbereiche:	Informatik, Ingenieurwesen, Management
Semesterdaten:	WS: 29.08. bis 15.01. SS: 16.01. bis 04.06.
Bewerbungsschluss:	WS: 15.05. SS: 15.11.

### Die Hochschule



Das 1989 gegründete südschwedische Blekinge Institute of Technology ist mit aktuell 6100 Studierenden eine junge Hochschule von hoher Qualität. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen ermöglicht ein praxisorientiertes Studium.

Die Hochschule befindet sich in Blekinge, auch bekannt als „Garten von Schweden“, und ist auf zwei Städte verteilt, ein Campus liegt in Karlskrona, der andere in Ronneby.

### Die Vorlesungen

Die School of Management bietet mit dem Master of Science in Business Administration, dem Master of Science in Innovation, Entrepreneurship and Business Development sowie dem Online- Master in Business Administration drei englischsprachige Masterstudiengänge.



Abbildung 6: Ansicht des Hochschulorts

Durch einen Online-Masterstudiengang bietet die Hochschule besondere Möglichkeiten für Studierende, die auf Grund eines Gastaufenthalts in Deutschland oder durch einen Härtefall das 3. Semester nicht im Ausland durchführen können.

Achtung: Die Module müssen gesondert mit dem Studiengangsprecher abgeglichen werden, da die Programme keinen ausdrücklichen internationalen Bezug aufweisen.

## 2.7 Spanien: Girona International Graduate School, Girona

*Master in Business Innovation and Technology Management*



Homepage:	<a href="http://www.udg.edu">http://www.udg.edu</a>
Gründungsjahr:	1991
Fachbereiche:	Wirtschaftswissenschaften, Technik, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Kunst
Semesterdaten:	WS: Oktober bis Januar SS: Februar bis September

Die Girona International Graduate School als Anbieter von Master- und Promotionsprogrammen wurde von der Universität Girona im akademischen Jahr 2004-2005 zur Anpassung an die European Area of Higher Education (EAHE) sowie zur Umsetzung einer internationalen Orientierung und Durchführung weltweiter Kooperationen auf postgradualer Ebene gegründet. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.udg.edu/Default.aspx?alias=www.udg.edu/gigs> verfügbar.

Der Master in Business Innovation and Technology Management hat einen Umfang von 60 ECTS Credits und hat eine interdisziplinäre Orientierung. Er ermöglicht die Weiterentwicklung zahlreicher Fähigkeiten wie z.B. in den Bereichen:

- Cross-cultural Communication,
- International Business Management,
- Teamwork und Leadershipfähigkeiten,
- Entwicklung von Unternehmergeist,
- Innovationsmanagement-Techniken, Kreativität,
- Projektmanagement,
- Prozessmanagement,
- Bewertung des volkswirtschaftlichen Einflusses neuer Technologien.

Um ein internationales Klientel anzusprechen, wird das Programm vorrangig auf Englisch unterrichtet. Es besteht aus „Instrumental Modules“ (Umfang 6 ECTS credits), „Specific Compulsory Subjects“ (Umfang 15 ECTS), „Optional Subjects“ (Umfang 24 ECTS) sowie dem Masterprojekt (Umfang 15 ECTS).

Bei den optional subjects kann eins von zwei Modulen gewählt werden. Zur Auswahl stehen „Business“ oder „Technology and Production“. Die Zusammensetzung des jeweiligen Moduls geht aus der folgenden Tabelle hervor.

<b>Optional Subjects (24 ECTS)</b>
Business track
Organisational Economics
Quality Management
Digital Economy and companies with network externalities
Technology strategies and competitiveness
Technology and production track
Extended enterprise planning
Technology assessment
Product and process engineering
Quality management
Weitere Themenbereiche
Knowledge management
Organisational information system



Abbildung 7: Girona International Graduate School, Spanien

Achtung: Es wird kein Master in Internationalen Management angeboten. Alle Module müssen separat mit dem Studiengangssprecher abgeglichen werden.

## 2.8 Taiwan: National Yunlin University of Science and Technology, Yulin

### *International Business Management Program (Master)*

Homepage:	<a href="http://www.mba.yuntech.edu.tw/english/coures/International%20Business.htm">http://www.mba.yuntech.edu.tw/english/coures/International%20Business.htm</a>
Gründungsjahr:	1991
Fachbereiche:	4
Semesterdaten:	Mitte September bis Mitte Januar Mitte Februar bis Mitte Juni Bewerbungsfrist für das Auslandssemester ist der 30.06.

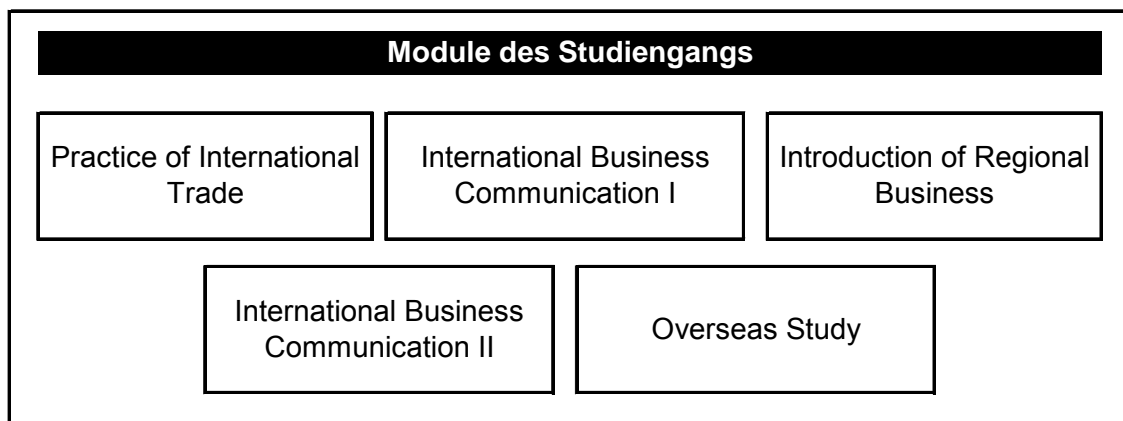
### **Die Hochschule**

Die 1991 gegründete National Yunlin University of Science and Technology, YunTech, ist eine der führenden taiwanesischen technologieorientierten Hochschulen. Sie besteht aus 4 Fakultäten und 29 Departments und zählt 9.600 Studierende.

Im Kern der Kooperation steht der Studentenaustausch mit dem Master-Studiengang in International Business Management, der auf Englisch gelehrt wird.

### **Die Vorlesungen**

Der Unterricht besteht aus 5 Modulen:



Im Herbstsemester werden die Pflichtmodule "International Business Management" und "Cross Cultural Management" angeboten. Daneben stehen drei Wahlkurse von 3 Credits zur Auswahl: International Political Economy, Emerging Market, Innovation & Entrepreneurship, die in der Regel projektartig erbracht werden.

**Achtung:** Als taiwanesisches Hochschule ist die National Yunlin University of Science and Technology nicht Mitglied des Europäischen ECTS-Systems. Die Credits müssen daher gesondert umgerechnet werden. Die Kurse umfassen i.d.R. 3 taiwanesischen Credits. Pro Credit beträgt die Präsenzzeit etwa 300 Zeitstunden. Die gesamte Workload ist entsprechend höher.

## 2.9 Tschechien: Brno University of Technology, Brno

### *Master European Business and Finance*



Homepage:	www.vutbr.cz
Gründungsjahr:	1899
Anzahl der Studenten:	ca. 15.000
Fachbereiche:	Architektur, Kunst, Chemie, Informatik, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Kommunikationselektronik, Maschinenbau, Wirtschaft und Management
Semesterdaten:	WS: Oktober bis Januar SS: Februar bis September

### **Bewerbungsunterlagen:**

<http://www.vutbr.cz/index.php?page=document&dcid=9745&wapp=portal&tail=37&lang=1>

### **Die Hochschule:**

Die Brno University of Technology gehört zu den führenden Universitäten in Tschechien ist die einzige technische Universität des Landes.

### **Die Vorlesungen:**

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der Module. Module, die im Wintersemester angeboten werden, sind grün unterlegt.

Titel	Sprache	Credits	Sem.
Business English	en	3	Winter
Cross Cultural Issues in the European...	en	5	Winter
International Finance	en	6	Winter
International Marketing	en	6	Winter
Strategic Management	en	5	Winter
Understanding Global and European Bu...	en	5	Winter
Business English	en	3	Sommer
Contemporary issues in European Manag...	en	6	Sommer
Financial Risk Management	en	6	Sommer

Titel	Sprache	Credits	Sem.
International and European Business Law	en	6	Sommer
International Business Research Metho...	en	9	Sommer
Contemporary issues in European Strat...	en	7	Winter
Finance and Accounting for Business S...	en	8	Winter
Information Management and Systems St...	en	8	Winter
Organisational analysis and Human Res...	en	7	Winter
Placement with Focus on Research Proj...	en	30	Sommer

Alle Modulbeschreibungen sind im Internet unter [http://www.vutbr.cz/index.php?gm=gm\\_detail\\_oboru&oid=5581&wapp=portal&tail=37&lang=1](http://www.vutbr.cz/index.php?gm=gm_detail_oboru&oid=5581&wapp=portal&tail=37&lang=1) hinterlegt.



Abbildung 8: Brno University of Technology

## 3. Informationen zur Finanzierung des Auslands semesters

### 3.1 Merkblatt für BAföG und Stipendien im Auslandsstudium



**Für die Abwicklung von BAföG- und Stipendienanträgen kann folgende Checkliste hilfreich sein:**

Besorgen Sie sich frühzeitig die notwendigen Formulare und Angaben zu Antragsfristen (Adressen der BAföG-Ämter siehe Anlage).

Füllen Sie Ihren Teil der Formulare vorher so weit wie möglich aus; denn blanko Formulare kann das Akademische Auslandsamt nicht unterschreiben.

Kontaktieren Sie selbst die notwendigen Stellen. Hochschulmitarbeiter können nicht stellvertretend für Sie Formulare ausfüllen und andernorts Unterschriften für Sie einholen. Wenn Sie statt einer Abholung eine Zusendung wünschen, geht das nur mit frankiertem und adressiertem Rückumschlag.

Stellen Sie sicher, dass auch alle Nachweise für das, was wir Ihnen bescheinigen sollen, vorliegen (z.B. Kursbestätigung). Natürlich können wir nur wahrheitsgemäß bescheinigen! Rechtlich verbindliche Auskünfte erhalten Sie ausschließlich bei den für das jeweilige Stipendium zuständigen Stellen und nicht im Akademischen Auslandsamt.

Beachten Sie unbedingt die Antragsfristen. Für Aufforderungen zum Nachreichen gilt die Fristbeachtung auch, wobei Sie gelegentlich auch Verlängerung beantragen können. Nichts geht in die Post ohne Kopie! Sie sollten die Korrespondenz und die eingereichten Formulare stets nachvollziehen können. Auch über jedes Telefonat sollten Sie Notizen mit Angabe von Gesprächspartnern anfertigen.

Die Hochschule kann nicht für Sie Kontakt zu BAföG-Amt oder anderen Stipendiengebern aufnehmen, da die Finanzierung Ihre Privatsache ist.

Bei großen Entfernungen während des Auslandsaufenthalts ist es sinnvoll, einer vertrauten Person die Vollmacht zur Regelung noch schwebender Angelegenheiten zu geben, nicht nur wegen BAföG. Dort sollten auch Kopien der Unterlagen vorliegen.

## 3.2 Überblick der Finanzierungsmöglichkeiten



Liebe Studenten, Studentinnen

Es gibt eine Vielzahl an Förderungsmöglichkeiten für Ihren Auslandsaufenthalt. Bitte beziehen Sie diesen Teil der Organisation von Anfang an mit in Ihre Planung ein. Bedenken Sie, dass die Förderungshöhe in der Regel nicht ausreicht um Ihre Kosten zu decken und Sie eigenes Kapital einplanen müssen.

Das Akademische Auslandsamt steht Ihnen für Fragen zu Verfügung. Auf der Website des Akademischen Auslandsamtes finden Sie alle weiteren Informationen.

Die hier aufgeführten Stipendienmöglichkeiten bilden nur einen kleinen Ausschnitt der Förderlandschaft ab. Es gibt eine Vielzahl weiterer Organisationen: von Regierungsseite, von Seiten der Europäischen Union und von deutschen und internationalen Stipendiengernern.



### 3.2.1 Erasmus - Programm der Europäischen Union



#### Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Programm bietet die unkomplizierteste Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer Partnerhochschule im europäischen Ausland zu verbringen.

**Wer fördert mich?**

Die Europäische Union.

**Was wird gefördert?**

Austausch mit europäischen Hochschulen, sofern Kooperationsverträge zwischen der Fachhochschule Brandenburg und der jeweiligen europäischen Zieluniversität existieren.

**Wie wird gefördert?**

Die Studiengebühren an der europäischen Gastuniversität entfallen. Ein Mobilitätszuschuss zum Abdecken höherer Lebenshaltungskosten im Ausland kann teilweise vergeben werden. Die Gasthochschule bietet Beratung und Betreuung für die Planung und den Aufenthalt im Ausland.

Die Förderungsdauer ist minimal 3, maximal 12 Monate.

**Wie lauten die Zugangsvoraussetzungen?**

Ausreichende Sprachkenntnisse, Abstimmung des Studienprogramms zwischen Heimat- und Gasthochschule, abgeschlossenes 2. Fachsemester.

**Wann kann ich mich bewerben?**

Ende des Prüfungszeitraums im Wintersemester für das folgende Wintersemester

## 3.2.2 DAAD



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

### **Semesteraufenthalte an einer ausländischen Hochschule im Rahmen von Masterstudiengängen**

#### **Wer fördert mich?**

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

#### **Was wird gefördert?**

Die Stipendien werden zum Studium an einer anerkannten Hochschule im Ausland vergeben.

Die Stipendienhöhe setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag und einer Auslandszulage. Detaillierte Informationen hierüber vermittelt das Auslandsamt oder die Website des DAAD [www.daad.de](http://www.daad.de).

#### **Wie lauten die Zugangsvoraussetzungen?**

Bewerberinnen und Bewerber müssen in einem Masterstudiengang in Deutschland eingeschrieben sein.

#### **Wann und wie kann ich mich bewerben?**

Bewerbungstermine und Orte variieren entsprechend der Länder. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des DAAD oder im Akademischen Auslandsamt.

#### **Weitere Besonderheiten?**

Der DAAD weist daraufhin, dass die von einem Hochschullehrer belegte fach- und studienbezogene Eignung ein zentrales Auswahlverfahren darstellt, so dass sich nur entsprechend ausgewiesene Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sollten.

### 3.2.3 Fulbright Reisekosten Stipendien USA



#### Wer wird gefördert?

Studierende und Graduierte der Fachhochschulen, die ihren Aufenthalt in den USA selbst, über Austauschvereinbarungen ihrer deutschen Hochschule, über deutsch-amerikanische Vereine oder private Stiftungen arrangieren und (teil-) finanzieren.

#### Stipendienzweck

Die Fulbright-Kommission vergibt diese Stipendien zur fachlichen Vertiefung und Ergänzung des Studiums an einer amerikanischen Hochschule und zur Begegnung mit den USA. Die Stipendien werden ausschließlich für Studienaufenthalte gewährt, die mit dem amerikanischen *Fall Term* im August/September beginnen. Die StipendiatInnen sind als Vollzeit-Studierende für ein akademisches Jahr (neun Monate) an der amerikanischen Gasthochschule eingeschrieben. Die Förderung für die Dauer nur eines Studienseesters ist möglich, wenn ein solches Arrangement durch das Austauschprogramm der deutschen und amerikanischen Partnerhochschulen vorgegeben wird und der Studienaufenthalt im August/September beginnt. Nach Möglichkeit sind die StipendiatInnen im Bereich der *Graduate Studies* an der amerikanischen Hochschule eingeschrieben. Einzelne Hochschulpartnerschaftsabkommen mögen aber die Einschreibung in *Undergraduate Studies* vorschreiben. Zur Ergänzung ihres Studienaufenthaltes können die StipendiatInnen auch ein selbstarrangiertes und selbstfinanziertes Praktikum an das Stipendium anschließen.

#### Anzahl der Stipendien

Maximal 10 Reisestipendien pro Jahr

#### Stipendienleistung

Transatlantische Reisekosten, Nebenkostenpauschale (für Gesundheitszeugnis, Sprachtests etc), Kranken-/Unfallversicherung, gebührenfreie und beschleunigte Visabeantragung, Betreuung durch die Fulbright-Kommission, Teilnahme an Vorbereitungstagung, Teilnahme an Fulbright *Cultural Enrichment Seminars* in den USA.

#### Ausschreibung und Fristen

Die Reisestipendien für Studierende und Graduierte der Fachhochschulen werden einmal jährlich über die Akademischen Auslandsämter der Hochschulen ausgeschrieben. Die 7-wöchige Ausschreibung beginnt jeweils Anfang Dezember und endet Mitte/Ende Januar. In dieser Zeit können sich Studierende und Graduierte für die Reisestipendien bewerben. Sie beziehen sich auf das amerikanische Studienjahr, das an den amerikanischen Hochschulen im darauf folgenden August bzw. September beginnt.

#### Bewerbungsvoraussetzungen

- deutsche Staatsangehörigkeit (deutsch-amerikanische Doppelstaatsangehörigkeit führt gemäß amerikanischer Bestimmungen zum Ausschluss)
- keine Green Card bzw. Arbeitserlaubnis für die USA (Wer ausschließlich einen Praktikumsaufenthalt oder ein Praxissemester in den USA plant oder im Anschluss an den Stipendiaufenthalt in die USA einwandern bzw. eine Arbeitserlaubnis beantragen möchte, kann im Rahmen des Fulbright-Austauschs nicht gefördert werden.)

- Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife
- gute allgemeine und fachliche Vorbildung
- überzeugende Darstellung des Studienvorhabens in den USA
- solide landeskundliche Kenntnisse über Deutschland und die USA
- aktive Interessen außerhalb des Studiums
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Dialog mit dem Gastland
- gute englische Sprachkenntnisse
- für Studierende: zum Zeitpunkt der Studienaufnahme in den USA (August) mindestens vier abgeschlossene Fachsemester, davon wenigstens zwei an einer deutschen Hochschule
- für alle graduierten BewerberInnen: der Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master) darf zum Beginn der Stipendienausschreibung (Anfang Dezember) nicht länger als 18 Monate zurückliegen.
- Altersgrenze 35 Jahre
- Bewerber, die schon mehrmonatige Studien-/ Praktikantenaufenthalte (ausgenommen Schüleraustausch) in den USA verbracht haben, können in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

**Wann und wie kann ich mich bewerben?**

Die Bewerbungsformulare sind auf der Seite [www.fulbright.de](http://www.fulbright.de) hinterlegt. Die Antragsfrist endet Mitte Januar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende-reise-fh.html>

## 3.2.4 Auslands- BAföG

Zur Förderung eines Studienjahrs im Ausland während des Studiums (nicht mehr am Ende der Förderungsdauer) können Leistungen nach dem BAföG bezogen werden. Dies trifft sowohl für einen Studienaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms zu als auch für einen in Eigeninitiative organisierten Auslandsstudienaufenthalt an einer Hochschule Ihrer Wahl. Eine vollständig im Ausland absolvierte Ausbildung kann nicht gefördert werden.

Achtung: auch Nicht-BAföG-Empfänger kommen u. U. für eine Auslandsförderung in Betracht. Vorabauskunft bzw. Berechnungen erteilt in diesen Fällen das BAföG-Amt im Studentenwerk Potsdam.

Antragstellung mindestens 6 Monate vor Anreise beim für das Gastland verantwortlichen Amt für Ausbildungsförderung

### Voraussetzungen für die Förderung sind:

- Kenntnis der dortigen Unterrichts- und Landessprache.
- Die Studienzeit im Ausland muss dem Studium förderlich sein. (Das ist gewöhnlich erst ab dem dritten Fachsemester der Fall. Dies wird nachgewiesen durch eine Bestätigung eines Fachvertreters).
- Die im Ausland zu erwerbenden Studienleistungen müssen (zumindest teilweise) auf die Inlandsausbildung angerechnet werden können. (Also: kein fachfremdes Studium).
- Der Auslandsaufenthalt muss mindestens 6 Monate dauern (bei Austauschprogrammen auch kürzer, Minimum 3 Monate)
- Einschreibung und Kursbesuch auf entsprechendem Niveau an der ausländischen Hochschule.

### Dauer:

Gewöhnlich bis zu zwei Semestern.

### Förderung:

Durch das Auslandsstudium erhöht sich der "Bedarf". Zum Inlandsbedarfssatz kommen hinzu:

- monatliche Zuschläge zu den Kosten für den Lebensunterhalt werden nur noch für außerhalb der EU gezahlt (z.B. ca. € 170,- für USA, für Kanada ca. € 85,-)
- die notwendigen Studiengebühren (maximal ca. € 4 600,- pro Jahr);
- die notwendigen Reisekosten;
- ein Zuschuss zu einer Krankenversicherung, falls eine solche abgeschlossen werden muss (nur für Nicht-EU-Staaten)

Für die Deckung dieses Bedarfs werden nach derselben Berechnung wie im Inland zunächst Unterhaltspflichtige bzw. Antragsteller herangezogen. BAföG übernimmt, was diese nicht aufbringen können. Dabei ist der Betrag, den BAföG ggf. zur Abdeckung des Inlandsbedarfssatzes zuzahlen muss, wie im Inland zur Hälfte Zuschuss und zur Hälfte Darlehen.

**Die Auslandszuschläge, die zur Abdeckung des Auslandsmehrbedarfs in Nicht-EU-Ländern zugezahlt werden, werden als nicht rückzahlbarer Vollzuschuss geleistet.**

Außerhalb der EU wird nur ein Aufenthalt von maximal 1 Jahr, in Ausnahmefällen bis zu 2,5 Jahren gefördert.

Es gibt Länderzuschläge (nur außerhalb der EU), Reisekosten, Krankenversicherungszuschüsse, Studiengebühren bis zu 4600,- € im Jahr werden übernommen

**Hinweise:**

- Wegen des höheren Bedarfs kann eine Förderung auch aktuell werden in Fällen, in denen der Inlandsbedarf noch ganz von z.B. den Eltern aufgebracht werden konnte. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich beim BAföG-Amt im Studentenwerk Potsdam beraten zu lassen.
- Gefördert wird für die Dauer der Einschreibung und Anwesenheit an der ausländischen Hochschule. In GB endet das Studienjahr im Juni, in USA bereits im Mai, während das deutsche Semester erst wieder im Oktober beginnt: hier entsteht also eine Lücke in der Förderung. Seit Oktober 1990 gilt eine verbesserte Regelung, wonach in diesen Fällen der Wiederbeginn der Förderung zu Hause bis zu zwei Monate vorgezogen werden kann.

**Wirkung auf die Förderungsdauer:**

Die Zeiten der Auslandsausbildung werden nicht auf die Förderungshöchstdauer angerechnet.

**Verfahren:**

Man sollte frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung aufnehmen, d.h. schon früh während der Planung des Vorhabens. Für die Antragstellung und die Bearbeitung der Anträge sind, je nach Zielland, unterschiedliche BAföG-Ämter zuständig.

**BAföG im Internet:**

Unter folgender Internet- Adresse können Sie sich weiter über BAföG informieren:  
[www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de) (Bundesministerium für Bildung und Forschung)

### 3.2.5 Bildungskredit

Unabhängig vom BAföG kann auch ein so genannter Bildungskredit in Höhe von monatlich Euro 300.- beim Bundesverwaltungsamt beantragt werden. Dieser Bildungskredit wird auch während eines Studienaufenthaltes oder eines studienbegleitenden Praktikums im Ausland gewährt.

Informationen hierzu finden sich im Internet unter:

<http://www.Bundesverwaltungsamt.de>

<http://www.bildungskredit.de>

### 3.2.6 Andere Fördermöglichkeiten

Die hier aufgeführten Stipendienmöglichkeiten bilden nur einen kleinen Ausschnitt der Förderlandschaft ab. Es gibt eine Vielzahl weiterer Organisationen: von Regierungsseite, von Seiten der Europäischen Union und von deutschen und internationalen Stipendiengabern.



Weitere Möglichkeiten sind:

#### **DAAD-Programme**

Der DAAD bietet neben den aufgeführten Programmen eine ganze Reihe von Sonderstipendien an. Wer sich hierüber informieren möchte, sollte entweder auf den Internet-Seiten des DAAD recherchieren ([www.daad.de](http://www.daad.de)) oder ins Auslandsamt kommen. Hier gibt es die DAAD-Übersicht "Fördermöglichkeiten für Deutsche", die für jedes akademische Jahr aktualisiert wird.

#### **Stipendien für osteuropäische Hochschulen der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Stipendienprogramm "Metropolen in Osteuropa"**

Das Stipendium wird für das Studium in einem Land Ostmittel- oder Osteuropas für die Dauer von sieben Monate bis zwei Jahren vergeben.

#### **Stipendium für UK**

Stipendien werden von der British Chamber of Commerce in Germany Foundation (BCCG) vergeben.

### 3.2.6.1 Stipendienprogramm "Metropolen in Osteuropa"

#### Programmziel:

Studienerfahrung in einem Land Ostmittel- oder Osteuropas sowie Erwerb gründlicher Sprach- und Landeskenntnisse durch Sprachkurse, Studien- bzw. Forschungsvorhaben und Praktika. Für hoch qualifizierte Studierende aller Fächer. Jährlich 15 Stipendien. Teilnahmevoraussetzungen:

- für Studierende aller Fächer
- für Studien bis zum Master/Diplom/Staatsexamen
- überdurchschnittliche Studienleistungen
- sprachliche Vorkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung

#### Programmablauf:

Förderung von in der Regel einjährigem Auslandsaufenthalt (Mindestdauer 7 Monate) mit Intensivsprachkurs im Zielland und/oder studienbegleitendem Sprachunterricht. Im ersten Teil des Auslandsaufenthaltes stehen in der Regel Sprachstudien, im zweiten Teil das Studien- bzw. Forschungsvorhaben im Mittelpunkt. Ein mehrwöchiges Praktikum kann die Auslandserfahrungen als drittes Element abrunden. Ausnahmen für Teilnehmer mit fortgeschrittenen Sprach- und Fachkenntnissen sind möglich. Im Fall von Master-Studiengängen im osteuropäischen Ausland können bis zu vier Semester gefördert werden. Neben der finanziellen Unterstützung bei Spracherwerb und Auslandsaufenthalt stellt die Studienstiftung ein Netz von Ansprechpartnern und Kontakten zur Verfügung. Jahrgangsübergreifende Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch.

#### Bewerbung:

- Bewerbungsschluss: 15. März
- Bewerbungsunterlagen können bei der Studienstiftung angefordert werden

#### Finanzierung:

- monatliches Stipendium von 750 € (für mind. 7 Monate bis max. 4 Semester)
- Finanzierung eines Intensivsprachkurses im Zielland und/oder von studienbegleitendem Sprachunterricht bis zu 1.000 €
- einmalige Reisekostenpauschale bis zu 1.000 €
- einmalige Mobilitätspauschale von 1.000 €
- Übernahme von Studiengebühren bis zu 2.500 €
- Aufnahme in die Studienstiftung

#### Ansprechpartner

Dr. Johannes Sabel  
Telefon 0228 82096-288  
sabel(at)studienstiftung.de

#### Internet:

<http://www.studienstiftung.de/fileadmin/files/BroschuereOsteuropa.pdf>  
[http://www.studienstiftung.de/osteuropa.html?&user\\_config\[cmd\]=showDetails&cHash=22c5d66694](http://www.studienstiftung.de/osteuropa.html?&user_config[cmd]=showDetails&cHash=22c5d66694)

### 3.2.6.2 Stipendium für UK, British Chamber of Commerce in Germany Foundation

Seit dem Gründungsjahr 1983 unterstützt die Stiftung der British Chamber of Commerce in Germany britische und deutsche Studenten, die im jeweils anderen Land ein Studium beginnen oder fortführen möchten.

#### **Voraussetzungen:**

Die Bewerbungsunterlagen können jeweils ab Februar unter [www.britcham.de](http://www.britcham.de) / About us / Foundation abgerufen werden.

Die Bewerbungsformulare müssen leserlich, komplett ausgefüllt und mit einem Foto der Bewerber versehen zwischen dem **1. Mai und 30. Juni** für das folgende akademische Jahr bei der Stiftung eingehen. Frühere oder spätere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Alle Bewerber werden Mitte September spätestens über den Ausgang ihrer Bewerbung informiert. Den durch die Stiftung Begünstigten steht aufgrund der Satzung der Stiftung ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung nicht zu.

Die Bewerber dürfen zum Stichtag (30. Juni) das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bewerber, die erstmals ein Studium im fremden Land aufnehmen, werden in der Regel bevorzugt behandelt

Nach Möglichkeit sollen die ausgefüllten Bewerbungsformulare per E-Mail geschickt werden an [foundation@bccg.de](mailto:foundation@bccg.de).

## 4. Formulare

### 4.1 Antrag zur Teilnahme am Auslandssemester BWL - International Management

1. Austauschprogramm (bitte ankreuzen)			
Erasmus	<input type="checkbox"/>	Aufenthalt an außereuropäischer Partnerhochschule	<input type="checkbox"/>
FREEMOVER	<input type="checkbox"/>	Selbstorganisiert	<input type="checkbox"/>

2. Gewünschte Partneruniversität
Wunschuniversitäten (Bezeichnung, Ort) in Rangliste Ihres Interesses: 1) 2) 3)

3. AntragstellerIn		
Persönliche Daten		
Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	Männlich <input type="checkbox"/>	Weiblich <input type="checkbox"/>
Adresse am Studienort:		Hauptwohnsitz ? <input type="checkbox"/>
Straße, Hausnummer (ggf. Zimmer, c/o):		
Postleitzahl, Wohnort:		
Telefon:		
e-mail:		
Adresse am Heimatort (nur wenn abweichend):		
Straße, Hausnummer:		
Postleitzahl, Wohnort:		
Telefon:		

Bankverbindung:	
Name des Geldinstituts:	
Bankleitzahl:	Kontonummer:

Förderung:		
Werden Sie Auslandsbafög beantragen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie bereits eine Erasmus Förderung erhalten?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Ich verpflichte mich, nach meinem Aufenthalt im Ausland einen Bericht anzufertigen und im Akademischen Auslandsamt der Fachhochschule Brandenburg zu hinterlegen.  
Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

---

Ort, Datum

Unterschrift

## 4.2 Rechercheformular Auslandssemester

Sollten Sie ein Studium bei einem Nicht-Partner planen, ist dieses Rechercheformular für Sie selbst, aber auch für die Hochschule, hilfreich. Reichen Sie dieses bitte zusammen mit Ihrem Antrag auf Studium bei einem Nicht-Partner (Ausnahmeantrag) ein. Die Angaben können auch formlos dem Antrag beigefügt werden.

Name:

Studiengang:

gewünschter Studienort:

	NAME	WEBSITE / Link E-MAIL
<b>Universität:</b>		
<b>Liste der Fachbereiche/Fakultäten:</b>		
<b>Ansprechpartner:</b>		
<b>Bewerbung/Einschreibung:</b>		
<b>Ansprechpartner:</b>		
<b>Mögliche Kurse:</b>		
<b>Auslandsamt:</b>		
<b>Kontakt:</b>		
<b>Erasmus:</b>		
<b>Kontakt:</b>		
<b>Leben und Unterbringung:</b>		

# 4.3 Learning Agreement

## ECTS- EUROPEAN CREDIT TRANSFER SYSTEM

**ACADEMIC YEAR** :.....

**FIELD OF STUDY**:.....

Name of student:.....
-----------------------

Sending institution: Fachhochschule Brandenburg

Country: Germany
------------------

**DETAILS OF THE PROPOSED STUDY PROGRAMME ABROAD/ LEARNING AGREEMENT**

Receiving institution:

..... Country:.....
------------------------

Course unit code (if any) and page no. of the information package	Course unit title(as indicated in the information package)	Number of ECTS credits

If necessary, continue this list on a separate sheet

Student's signature

..... Date:.....

**SENDING INSTITUTION**

We confirm that this proposed programme of study/ learning agreement is approved.

Departmental coordinator's signature

Institutional coordinator's signature

.....

.....

Date:.....

Date:.....

**RECEIVING INSTITUTION**

We confirm that this proposed programme of study/ learning agreement approved.

Departmental coordinator's signature

Institutional coordinator's signature

.....

.....

Date:.....

Date:.....

Name of student:

.....

Sending institution: Fachhochschule Brandenburg

Country: Germany

## CHANGES TO ORIGINAL PROPOSED STUDY PROGRAMME/ LEARNING AGREEMENT

(to be filled in ONLY if appropriate)

Course unit code (if any) and page no. of the information package	Course unit title (as indicated in the information package)	Deleted course unit	Added course unit	Number of ECTS credits
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----

If necessary, continue this list on a separate sheet

Student's signature ..... Date:.....
--

### SENDING INSTITUTION

We hereby confirm the above-listed **changes** to the initially agreed programme of study/learning agreement are approved.

Departmental coordinator's signature

Institutional coordinator's signature

.....

.....

Date:.....

Date:.....

### RECEIVING INSTITUTION

We hereby confirm the above-listed **changes** to the initially agreed programme of study/learning agreement are approved.

Departmental coordinator's signature

Institutional coordinator's signature

.....

.....

Date:.....

Date:.....

## 4.4 Bestätigung der ausländischen Hochschule Confirmation of host institution

### **BITTE ZU BEGINN IHRES AUSLANDSAUFENTHALTES AUSFÜLLEN LASSEN!**

This is to confirm that the Student \_\_\_\_\_

is registered as a ERASMUS exchange student at the

\_\_\_\_\_

name of host institution

\_\_\_\_\_

exact dates of study period

\_\_\_\_\_

Signature of Erasmus Coordinator / stamp / date / place

Postanschrift im Gastland:

\_\_\_\_\_

Name und Vorname

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort, Land

\_\_\_\_\_

Emailadresse

#### Erklärung:

Meine oben genannte Postadresse, Email-Adresse darf vom Akademischen Auslandsamt an Studierende der Fachhochschule Brandenburg,

- die sich auf einen Auslandsaufenthalt an dieser Hochschule vorbereiten,
- die sich derzeit auch in diesem Gastland befinden, weitergegeben werden.

(Wenn ja, bitte entsprechend ankreuzen.)

Unterschrift : \_\_\_\_\_ Ort / Datum: \_\_\_\_\_

## 4.5. Rückkehrbestätigung

ERASMUS

academic year:.....

Letter of confirmation

It is hereby certified that

**Mr./Ms.** \_\_\_\_\_

**home university** \_\_\_\_\_

**was enrolled as an ERASMUS student at our institution**

**from** \_\_\_\_\_ **(day, month, year)**

**to** \_\_\_\_\_ **(day, month, year)**

To be completed by the host institution:

\_\_\_\_\_ **Name of host institution**

\_\_\_\_\_ **ID code of the host institution**

\_\_\_\_\_ **Name of signatory**

\_\_\_\_\_ **Function**

\_\_\_\_\_ **Date**

\_\_\_\_\_ **Stamp and Signature**

\_\_\_\_\_  
**BITTE AM ENDE IHRES AUSLANDSAUFENTHALTES AUSFÜLLEN LASSEN!**

## Anlage

### **Verzeichnis der Ämter für Ausbildungsförderung, die für die Förderung einer Ausbildung außerhalb der Bundesrepublik zuständig sind:**

#### **Für Spanien**

das Studentenwerk Heidelberg  
Amt für Ausbildungsförderung  
Marstallhof 1 - 5, 69117 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 54 - 2692; - 2700; - 2701  
Fax: 06221 / 543524  
E-Mail: [foe.stw@urz.uni-heidelberg.de](mailto:foe.stw@urz.uni-heidelberg.de)  
Internet: [www.studentenwerk.uni-heidelberg.de](http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de)

#### **Für Österreich**

Die Landeshauptstadt München  
Schul- und Kultusreferat -Amt für Ausbildungsförderung-  
Schwanthalerstrasse 40, 80336 München  
Tel.: Infopoint: 089 / 233 38864 oder 233 26182  
Fax: 089 / 233 244 11  
E-Mail: [afa.scu@muenchen.de](mailto:afa.scu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/afa](http://www.muenchen.de/afa)

#### **Für Liechtenstein, Schweiz**

Das Studentenwerk Augsburg  
Amt für Ausbildungsförderung  
Eichleitnerstr. 40, 86159 Augsburg  
Tel.: 0821 / 598 - 4930  
Fax: 0821 / 598 - 4945  
E-Mail: [bafoeg@stw.uni-augsburg.de](mailto:bafoeg@stw.uni-augsburg.de)  
Internet: [www.studentenwerk-augsburg.de](http://www.studentenwerk-augsburg.de)

#### **Für Italien das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**

Amt für Ausbildungsförderung - Auslandsamt -  
10617 Berlin  
Tel.: 030 / 9029 - 10  
Fax: 030 / 9029 - 17 593 / 17 594  
E-Mail: [bafoegitalien@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:bafoegitalien@charlottenburg-wilmersdorf.de)  
Hausanschrift:  
Heerstraße 12 - 14, 14052 Berlin

#### **Für Afrika, Ozeanien**

Das Studentenwerk Frankfurt/Oder  
Amt für Ausbildungsförderung  
Paul-Feldner-Str. 8, 15230 Frankfurt/Oder  
Tel.: 0335 / 5 650 922  
Fax: 0335 / 5 650 999  
E-Mail: [bafoeg@studentenwerk-frankfurt.de](mailto:bafoeg@studentenwerk-frankfurt.de)  
Internet: <http://www.studentenwerk-frankfurt.de>

**Für Amerika (mit Ausnahme der USA und mit Ausnahme von Kanada)**

Der Senator für Bildung und Wissenschaft  
Landesamt für Ausbildungsförderung  
Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 / 361 - 4995; - 6298; - 4797; -2562;  
-4996; -17164  
Fax: 0421 / 361 - 15543  
Besucheranschrift:  
Emil-Waldmann-Str. 3, 28195 Bremen

**Für Vereinigte Staaten von Amerika**

Das Studentenwerk Hamburg  
Amt für Ausbildungsförderung  
Postfach 13 01 13, 20101 Hamburg  
Tel.: 040 / 41902-0  
Fax: 040 / 41902 126  
E-Mail: [bafoeg@studentenwerk.hamburg.de](mailto:bafoeg@studentenwerk.hamburg.de)  
Internet: <http://www.studentenwerk-hamburg.de>  
Besucheranschrift:  
20146 Hamburg, Grindelallee 9

**Für Albanien, Bosnien-Herzegowina, Griechenland, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Montenegro, Slowenien, Zypern und Australien**

Das Studentenwerk Marburg  
Amt für Ausbildungsförderung  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
Tel.: 06421 / 296 - 203, / - 204  
Fax: 06421 / 15761  
E-Mail: [schulzek@staff.uni-marburg.de](mailto:schulzek@staff.uni-marburg.de)  
Internet: <http://www.uni-marburg.de/stw/>

**Für Schweden**

das Studentenwerk Rostock  
Amt für Ausbildungsförderung -Auslandsamt-  
St. Georg-Straße 104-107, 18055 Rostock  
Tel.: 0381 / 4592 617  
Fax: 0381 / 4592 9431  
E-Mail: [auslands-bafoeg@studentenwerk-rostock.de](mailto:auslands-bafoeg@studentenwerk-rostock.de)  
Internet: <http://www.studentenwerk-rostock.de>

**Für in Asien mit Ausnahme der dort gelegenen Teile der Türkei und mit Ausnahme von Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan, Belgien, Luxemburg und Niederlande**

Die Region Hannover  
Fachbereich Schulen - Ausbildungsförderung  
Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover  
Tel.: 0511 / 616 22252; - 22253; -22554  
Fax: 0511 / 616 1123205  
E-Mail: [bafoeg@region-hannover.de](mailto:bafoeg@region-hannover.de)

**Für Großbritannien, Irland, Türkei**

Die Bezirksregierung Köln  
Ausbildungsförderung  
Theaterplatz 14,  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 / 455 - 02  
Fax: 0241 / 455 300  
E-Mail: [bafoeg@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:bafoeg@bezreg-koeln.nrw.de)  
Internet: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

**Für Frankreich**

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Amt für Ausbildungsförderung  
Postfach 13 55, 55206 Ingelheim  
Tel.: 06132 / 787 - 0  
Fax: 06132 / 787 4005  
E-Mail: [kreisverwaltung@mainz-bingen.de](mailto:kreisverwaltung@mainz-bingen.de)  
Internet: <http://www.mainz-bingen.de>

**Für Malta, Portugal**

Die Universität des Saarlandes  
Amt für Ausbildungsförderung  
Studentenhaus  
Universitätsgelände Bau 28, 66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 302 - 4992  
Fax: 0681 / 302 4993  
E-Mail: [bafoeg-amt@stw.uni-sb.de](mailto:bafoeg-amt@stw.uni-sb.de)  
Internet: <http://www.studentenwerk-saarland.de>

**Für Finnland**

Das Studentenwerk Halle  
Amt für Ausbildungsförderung  
W.-Langenbeck-Str. 5, 06120 Halle/Saale  
Tel.: 0345 / 6847113  
Fax: 0345 / 6847202  
E-Mail: [bafoeg@studentenwerk-halle.de](mailto:bafoeg@studentenwerk-halle.de)  
Internet: <http://www.studentenwerk-halle.de>

**Für Armenien, Aserbaidshan, Bulgarien, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Slowakei, Tadschikistan, Tschechien, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Weißrussland**

Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau  
Amt für Ausbildungsförderung  
Thüringer Weg 3, 09010 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 5628 -215; -450  
Fax: 0371 / 5628 455  
E-Mail: [auslands.bafoeg@swcz.smwk.sachsen.de](mailto:auslands.bafoeg@swcz.smwk.sachsen.de)  
Internet: [www.tu-chemnitz.de/stuwe](http://www.tu-chemnitz.de/stuwe)

**Für Dänemark, Island, Norwegen**

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein

Förderungsverwaltung

Westring 385, 24118 Kiel

Tel.: 0431 / 8816 - 0

Fax: 0431 / 8816 204

E-Mail: [Studentenwerk.s-h@t-online.de](mailto:Studentenwerk.s-h@t-online.de)

Internet: <http://www.Studentenwerk-S-H.de>

**Für Kanada**

Das Studentenwerk Thüringen

Amt für Ausbildungsförderung

Auslandsförderung

Max-Planck-Ring 9, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677/ 69 27 52

Fax: 03677 / 69 19 24

Internet: <http://www.studentenwerk-thueringen.de>